

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 20

Illustration: [s.n.]
Autor: Augustin [Buresch, Roman Armin]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grippezeit

Zwei Bekannte treffen einander zufällig in einem Gasthaus der gänzlich vergrippten Stadt.

Der eine: «So, d Grippe guet überschtande?»

Der andere: «Jo, danke. Und du?»
«No gar ned gha.»

«Jä was? Bisch du chrank?» fis

Vertrauen

Ein Versicherungsfachmann besucht den zukünftigen Ehemann und fragt ihn: «Sie wollen bestimmt auch eine Versicherung abschließen?»

Der Bräutigam: «Eine Versicherung?, oh, so gefährlich ist meine Braut doch auch wieder nicht!» Ai

Zuchterfolg

Australischer Züchter an einen Kunden:

«Es ist mir gelungen, Känguruhs mit Waschbären zu kreuzen, und so züchte ich jetzt Pelzmäntel mit Taschen.» *

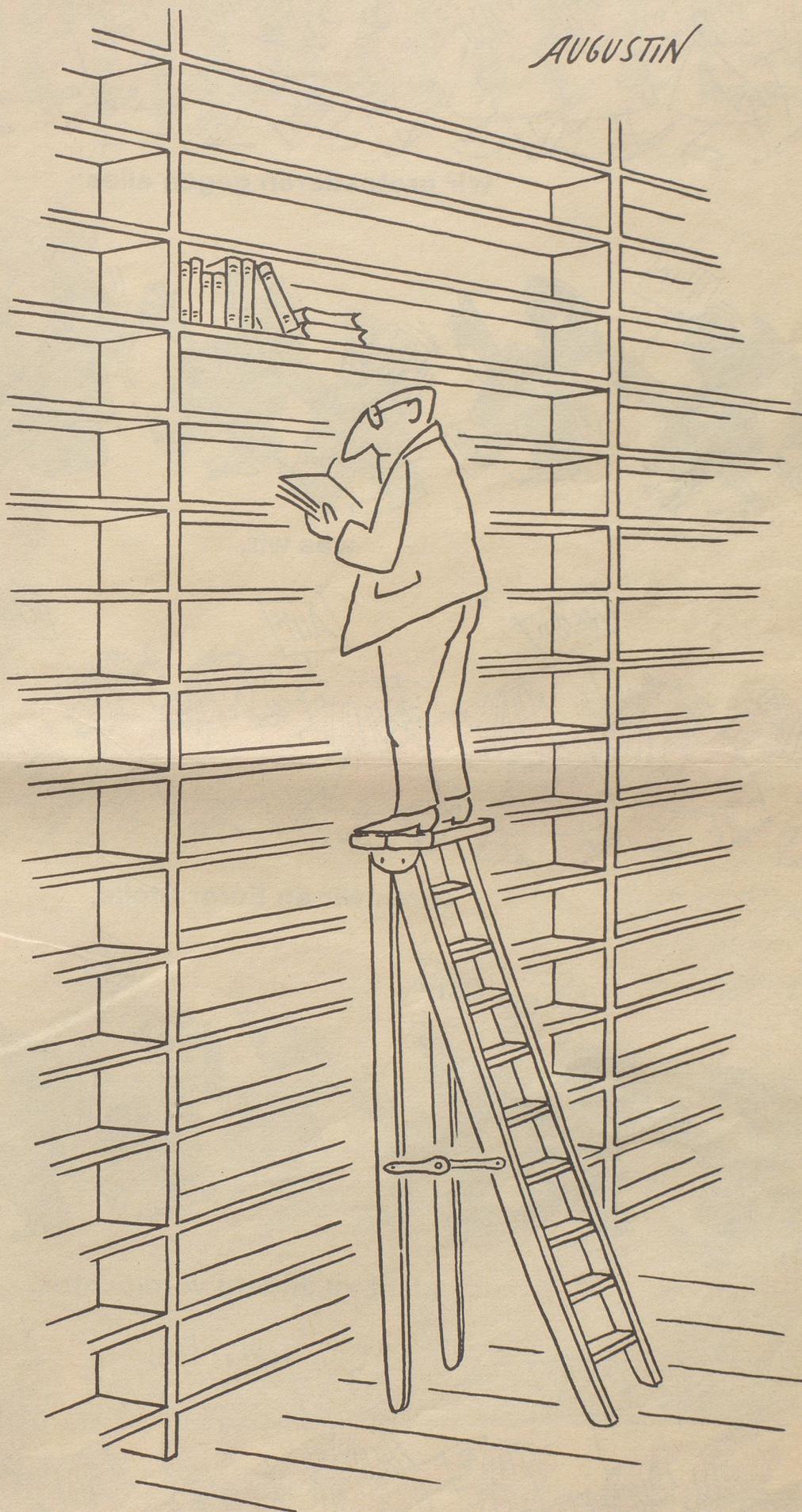
Differenzierte Hausordnung

Eine schwedische Jugendherberge hat anscheinend Erfahrungen mit jungen Gästen aus aller Welt gemacht, denn seit kurzem hängt am Schwarzen Brett der Anschlag: «In unserem Haus ist es üblich, daß Amerikaner nicht nach zwei Uhr morgens heimkommen, Italiener nicht nach Mitternacht singen, Deutsche nicht vor fünf Uhr morgens aufstehen.» tr

Titel

Ein Geburtshelfer in dem Dorf Oulins, das zum Erzbistum Lyon gehört, wurde häufig berufen, wenn in der Residenz des Erzbischofs unter dem Gesinde etwas vorkam, was in sein Fach schlug. Da ließ er denn stolz auf seine Tafel setzen: Claude Poucet, Geburtshelfer Seiner Eminenz des Erzbischofs von Lyon.

AUGUSTIN



MALEX
gegen Schmerzen